





Handelkammer.

Zur Vervollständigung des Stations-Tarifes für Halle a/S. Neueingestellte Frachtsätze von Halle nach 1) Stationen des Direktionsbezirkes Bromberg, 2) Stationen der Unter-Elbe-Bahn im Niederdeutschen Verkehr, und zwar ad 1) für alle Klassen- und Ausnahme-Tarife, ad 2) für neueingestellte Ausnahme-Tarife 21 bis 24. — Ausnahme-Tarif 21: für Petroleum, Petroleumäther, Naphta, Rübsöl und Leinöl; Ausnahme-Tarif 22: für Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe, Getreide aller Art, Diste und Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate, Desfamen, grobes Packpapier, Strohpapier, gefüllte Düten in verpackten Ballen, Shoddywolle; Ausnahme-Tarif 23: Gemeinwaaren des Spez-Tarifes II, Thierhäute, Fringselate, Kleie, Kuppen, Delladen, Delluhennepf, Schafwolle, Strohwolle, Strohhalm, Strohpflanzstoff; Ausnahme-Tarif 24: Cement und Cementwaaren des Spez-Tarifes III, Düngemittel aller Art, Eis, Erdengas des Ausnahme-Tarifes 19, Knochen (auch gereinigt und zerleinert), Salz des Ausnahme-Tarifes 2, Steine des Spez-Tarifes III, Torf und Torfstreu. Die vorerwähnten neuen Tariffsätze haben vom 1. d. Mts. ab Gültigkeit.

A. Direktions-Bezirk Bromberg. Nachtrag 8.

Table with columns: Kilometer, Halle a/S, Tage, Frachtsätze pro 100 Kilogramm in Mark, Allgemeine Wagenladungs-Klassen, Special-Tarife, Ausnahme-Tarife. Includes rows for Eisen-Werkzeugen, Wohnung, Sodawasser, Eisenwerke, and Zist.

B. Niederdeutscher Verkehr. Nachtrag 4. Unter-Elbe-Bahn.

Table with columns: Stationen, Frachtsätze pro 100 Kilogramm in Mark. Lists stations like Altenbruch, Badde-Allen, Barby, etc.

Provinziales.

Alfersleben, 3. Dezember. Auf dem hiesigen Kalkwerke wurde der Bergmann H. Ruff durch niedrigegehende Salzmassen verdrückt und konnte trotz der unermühtlichen Anstrengungen Rettungsarbeiten nur als Leiche unter den Sturzmassen hervorgehoben werden. Bisher hinterließ die Bergung eine Frau und drei Kinder, von denen das älteste erst 4 Jahre alt ist. Ein zweiter Bergarbeiter wurde auch von dem Sturze getroffen, ohne jedoch glücklicherweise erhebliche Verletzungen davon zu tragen.

Wissenschaft, Kunst und Literatur. Der dänische Hans Sachs ist geboren, so wird den „Hamb. Nachr.“ aus Kopenhagen geschrieben. Gottlieb Siesbye war Schach-Magier und Poet dazu. Der Verstorbenen Schachmagier, blieb aber nicht bei seinem Berufe, sondern wandte gar bald bei der Poste und der Journalistik zu. Siesbye war nicht ohne Talent und bekämpfte namentlich seiner Zeit als Redakteur des längst eingegangenen Blattes „Hypocosten“ (liegende Post) den verbreiterten Überdramatismus. Siesbye war damals der Gegenstand harter Anfeindungen. Als Dichter war Siesbye kein bloßer Werkmacher, sondern im Besitz einer wirklich poetischen Ader. Der alte hiesige Mann war in den letzten Jahren seines Lebens Gegenstand allgemeiner Verehrung, und sämtliche Zeitungen Kopenhagens bringen ihm sympathische Nachrufe. Der Verstorbene erreichte das hohe Alter von fast 82 Jahren.

Bermittlichtes.

Cutin, 2. Dezember. Im Sommer d. J. rief ich hier zusammengetretenes Comité einen Aufruf, der hundertfünf Geburtstag von Karl Maria v. Weber durch Veranlassung eines Standbildes zu feiern. Die Angelegenheit hat nunmehr durch den Kaiser eine großartige Förderung erfahren. Derselbe hat nämlich seine Einwilligung gegeben, daß an den vier preussischen Hofplätzen (Berlin, Hannover, Kassel und Wiesbaden) Denkmäler aufgestellt werden, die den Zweck veranlassen werden dürfen. Auch in den Niederlanden hat sich ein Comité zur Förderung der Denkmälerfrage gebildet. Beträge sind an Herrn Rechtsanwalt Böhmeyer in Cutin zu senden.

In der Strögen Porzellanfabrik in Rudolfskadi, einer der größten Fabriken Thüringens, hat das gesamte Arbeiterpersonal die Arbeit eingestellt. Der Anlaß hat die von der Direktion vor einigen Tagen verhängte pflichtlose Entlassung von 12 Arbeitern gegeben, welche durch ihr agitatorisches Verhalten zu der Entlassung selbst veranlaßt bzw. provoziert hätten. Es sind zwischen den Parteien Verhandlungen angeknüpft.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Table with columns: Date, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeit, Wind. Shows data for Dec 4, 8, and 5.

Uebersicht der Witterung.

Das gestern erwähnte barometrische Minimum ist nordwärts zur norwegischen Küste fortgeschritten, während ein neues über Westdeutschland erschienen ist, unter dessen Einfluß über Südwestdeutschland Nordweststürme herrscht, welcher auf den Seilhöfen die Stürme 9 überdeckt hat. Ueber Deutschland ist bei südwestlicher meist schwacher, nur im Süden stürmischer Luftbewegung das Wetter trübe, vielfach regnerisch und viel wärmer. Ganz Deutschland, der äußerste Nordosten ausgenommen, ist frohzeitig; in München ist es um 13, in Breslau um 14 Grad wärmer, als vor 24 Stunden. In Westdeutschland ist ziemlich viel Regen gefallen. Wasserstand der Saale (am neuen Unterhaupt der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 4. Dezember Abends 2,16, am 6. Dezember Morgens 2,40 Meter.

Unveröffentlichtes.

Der philosphische Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität steht, wie das „Berl. Tagbl.“ erfährt, eine sehr erfreuliche Personal-Vermehrung bevor: Auf Antrag des Unterrichtsministers Dr. v. Goltz hat der König die Berufung des Professors Dr. v. Hirschfeld von Wien nach Berlin genehmigt, und damit ist für altmärkische Geschichte eine ausgezeichnete Kraft gewonnen worden. Hirschfeld, ein geborener Königsberger, wird im nächsten Sommer-Semester seine hiesige Thätigkeit beginnen und im Lehrplan der Universität eine Lücke ausfüllen, die dadurch entstanden ist, daß Mommsen, um ausschließlich seinen Specialforschungen obliegen zu können, von seinen Verpflichtungen als Dozent seit einigen Semestern befreit worden ist. Hirschfelds Berufung erfolgte namentlich auf Fürsprache Mommsens, der in ihm den tüchtigsten Kenner altmärkischer Literatur und Geschichte erkannt hatte.

2) daß Briquettes beim Ausbrennen nur wenig und reinere Asche hinterlassen, während die Böhm. Brauntöhlen aus hierbei größere Mengen unweithfähiger Rückstände hinterlassen; 3) daß die Briquettes eine gleichmäßiger, anbauende Wärme entwickeln und die Defekt weniger angreifen; 4) daß die Regulierung der Zimmertemperatur sich durch entsprechende Vermehrung des Stückzahl der zu verwendenden Briquettes bequemer und sicher bewerkstelligen läßt; 5) daß die Kontrolle des Verbrauchs durch Abzählen der Steine bei der Briquettesfeuerung eine einfache und sichere ist; 6) daß die für die Aufstellung günstigeren Form der Briquettes die Aufbewahrung größerer Quantitäten in beschränkten Räumen gestattet, und endlich 7) daß bei der Briquettesfeuerung eine Verflüchtigung durch Rauch und Dampf nicht wahrgenommen worden ist, während derartige Klagen bei Brauntöhlenfeuerung mehrfach aufgetreten sind.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Advent (Sonntag den 7. Dezember) predigen: Zu U. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Dr. Kleinf. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Kommunion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Superintendent. D. Förster. Abends 6 Uhr Herr Superintendent. D. Förster. Montag den 8. Dezember Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Dompropädeut Albers. Freitag den 12. Dezember Abends 6 Uhr allgemeine Beichte und Kommunion Herr Archidiaconus Franke. Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wächter. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Kommunion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diakon Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. In Ditzsch: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Diakon Richter. Zu St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Oberpropädeut Saran. Nach der Predigt Beichte und Kommunion Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Diakon Wiestmann. Hospitälkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr Herr Diakon Wiestmann. Domkirche: Sonntags den 6. Dezember Abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Dompropädeut Albers. Sonntag den 7. Dezember Vorm. 10 Uhr Herr Konfirmandenlehrer Göbel. Nach der Predigt Kommunion. Nachm. 1 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Dompropädeut Albers. Abends 5 Uhr Herr Dompropädeut Albers. Ditzschkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderbeichte Herr Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Herr Ditzschprediger Bunge. Schimmel wird eine Kollekte für das hiesige Diakonissenhaus. Zu Glaucha: Vorm. 10 Uhr Predigt Herr Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Herr Ditzschprediger Müller. Mittwoch den 10. Dezember Vorm. 10 Uhr Beichte und Kommunion Herr Pastor Knuth. Freitag den 12. Dezember Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Ditzschprediger Müller. Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse. Vorm. 9 1/2 Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Beichte und Abend. Montag den 8. Dezember am hies. Mariä Himmelfahrt, Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse. Vorm. 9 1/2 Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Beichte. Baptisten-Gemeinde: Versammlungssaal Giechschneppen, Triftstraße Nr. 19. — Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 1/2 Uhr Gottesdienst. Vorm. 2 bis 3 Uhr Kinder-Gottesdienst. — Mittwoch Abends 8 Uhr. — Herr Obermann. Apostolische Gemeinde: (Gr. Märkerstraße 23.) Sonntag Abends 5 Uhr, Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt, wozu Jedermann freien Zutritt hat. Giechschneppen: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Superintendent Urteel. Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Knuth. Mittwoch den 10. Dezember Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendamt Herr Superintendent Urteel.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute: Zu U. S. Frauen: Den 19. November der Pfarrer Schmiedeknecht zu Jüdenberg mit A. M. C. Colberg. — Den 22. der Pfarrer Dietel mit S. H. Köhler. — Den 19. November der Restaurateur Bomberg zu Zeitz mit A. S. M. Weing. — Der Handarbeiter Krausitz mit S. S. Boller. — Den 22. der Bäcker-Diakon Witzel mit S. S. Stuger geb. Krüger. — Der Handarbeiter Reichardt mit S. M. H. Giechschneppen. — Den 22. November der Lokomotivbeizer Frenckhoff mit M. F. Wendt. Gestrafte: Zu U. S. Frauen: Den 29. April eine unehel. L. Marie Maria. — Den 11. Juni dem Handarbeiter Herrmann eine L. Ida. — Den 15. August dem Weiblicher Seiler eine L. Anna Julie. — Den 25. dem Handarbeiter Hammer eine L. Friederike Maria Verba. — Den 6. September dem Eisenarbeiter Köhler eine L. Ida Minna. — Den 10. dem Cigarrenmacher Dörsner eine L. Dittie Maria Minna. — Den 4. Oktober dem Schuhmacher Weitzel eine L. Friederike Richard. — Den 8. dem Hülfsknecht Sepp eine L. Maria Theresia Anna Verba. — Den 12. dem Zimmermeister Werker ein S. Anton. — Den 30. dem Dienstmädchen Müller ein S. Hermann. Wirtshaus: Den 19. November 1882 dem Stellmacher Lehmann eine L. Marie Theresia. Den 23. Juni 1884 dem Köhler Köhler ein S. Otto Hermann. — Den 1. August dem Schmied Reichert ein S. Karl Otto. — Den 6. September dem Schlossermeister Köhler ein S. Karl Julius Max. — Den 23. dem Drechslermeister Klinge eine L. Verba Pauline Maria. — Den 25. dem Tischlermann Benn ein S. Emilie Auguste Elisabeth. — Den 2. Oktober dem Brenner Herrmann eine L. Marie Maria. — Den 12. dem Schmied Sturm ein S. Max Walter. — Den 29. dem Arbeiter Benz eine L. Johanne Pauline Ida. Wirtshaus: Den 27. Oktober 1883 dem Zimmermeister Krieger eine L. Maria Auguste. Den 17. Mai 1884 dem Schlosser Krieger ein S. Johann Hermann Gustav. — Den 24. Juli dem Handarbeiter Dattler eine L. Emma Minna. Einbürgerungs-Anzeige: Den 14. November ein unehel. S. Friedrich Richard. — Den 17. eine unehel. L. Emma Martha. — Den 18. dem Brauer Engel ein S. Wilhelm Ferdinand. — Eine unehel. L. Maria Anna. — Den 19. ein unehel. S. Ludwig Friedrich. Domkirche: Den 6. August dem Hülfsler Lipold ein S. Fritz Wilhelm. — Den 29. September dem Kaufmann Köhle eine L. Hela. Neumarkt: Den 20. Inf. dem Drechsler Reich eine L. Marie Louise Minna. — Den 3. September dem former Hoda eine L. Mathilde Emma. — Den 6. dem Glasermeister Bodan eine L. Frieda Maria Verba. Glaucha: Den 7. August dem Schmied Schumann ein S. Friedrich Paul Walter. Den 30. dem Schneider Himmelfahrt eine L. Margarethe Sophie. — Den 3. Oktober dem Tischlermeister Engelmann eine L. Wilhelmine Marie. — Den 5. dem Steinbauer Söllinger eine L. Maria. — Den 10. dem Schuhmacher Eißner ein Hülfsknecht eine L. Agnes. — Den 30. eine unehel. L. Gertrude Frieda.

# Der Ausverkauf zurückgesetzter Kleiderstoffe

beginnt heute und bietet Gelegenheit zu sehr vorteilhaften Weihnachts-Einkäufen.

**C. F. Mennicke, Leipzigerstrasse 100.**

**Gummistempel,**  
die lauberten Abbildungen liefernd, empfiehlt  
sehr billig in allen Größen  
**Otto Unbekannt,**  
Kleinmiedern.



**Dampfmaschinen,**  
**Kaleidoscope,**  
**Electrische Motore,**  
**Leidner Flaschen,**  
**Electrisirmaschinen,**  
**Laterne magica,**  
**Inductionsapparate,**  
**Stereoscopen**  
empfiehlt billigst  
**Otto Unbekannt,**  
Kleinmiedern.



**W. Leopold,**  
Korbwarenmeister,  
9. Mauergasse 9.  
empfiehlt sein Lager selbst-  
gefertigter Puppen-  
wagen, Korbhüte,  
Papierkörbe, besgl.  
alle anderen Korbwaren zu billigsten Preisen.

Zum Einkauf von  
**Weihnachtsgeschenken**  
empfehlen unser großes, auf das Reich-  
haltigste sortirte Lager in



**Salon-,**  
**Tisch-,**  
**Gänge-,**  
**Wand-,**  
**Arbeits-,**  
**Studir-,**  
**Küchen- und**  
**Billard-Lampen,**  
sowie  
**Aronen und**  
**Umpeln**  
zu außerordentlich billigen Preisen

**A. L. Müller & Comp.,**  
Koststraße 8.

Gute Zeltower und Märtsche  
Rübchen, grünen Kappisalat, Ge-  
furter Brunnencreme empfiehlt  
**A. Schmeisser, Markt 13.**  
Gerstenstroh verkauft Bülbergeweg 4.

Leipzig.

Berlin.

**Weihnachtsgeschenke**

bei  
**F. A. Schütz** — Halle a/S.  
Neues Geschäftshaus  
**Leipzigerstrasse 57/58.**

**Das Neueste**

in  
**Teppichen,**  
**Meublesstoffen, Cretonnes,**  
**Tischdecken, Pläids**  
**und Reisdecken.**  
Neue Sendung von  
**Fusskissen, Angorafellen,**  
**imitirten Fellen.**  
**Linoleum,**  
deutsches und englisches Fabrikat.

Ältere Muster und Rest-Posten  
**sehr billig.**

Halle a/S.

Dresden.

## Ida Böttger, Halle a.S., Brüderstrasse 17.

Als vortheilhafte

### Weihnachtsgeschenke

empfehle

1 Dz. Oberhemden,	Chiffon m. Leinen	36.
1 Dz. Frauenhemden,	kräftiges Leinen	29.
1 Dz. do,	mit Handbogen	45.
1 Dz. Nachtjacken	mit Trimming	27.
1 Dz. Nachthauben		6,00.
1 Dz. Taschentücher,	Leinen	4,50—6,00.
1 Dz. Handtücher		4,50—6,00.
1 Dz. do,	Jaquardé	7, 8, 9.
1 St. Tischtuch,	Halbleinen	1,25—1,75.
1 St. do,	Leinen	2,00—2,50, 3,00.
1 St. Drell-Tischtuch	mit 6 Servietten	5,50—8,00.
1 St. Damast-Tischtuch	mit 12 Servietten	20.
1 St. Bettdecke		2,50, 3,00, 4,00.
1 St. Schürze,	Gingham	von 60 à an.
1 Dz. Scheuertücher		2,50.
1 Dz. Seiflappen		1,40.
1 Dz. Topftücher		1,60 bis 3,25.
Weisse Röcke von A 3, 4, 6, 10 u. s. w.		

**Weihnachts-Stollen**  
werden sauber und billigst angefertigt.  
**Alfred Blau's Conditorei,**  
18. Leipzigerstrasse 18.



**Chocoladen**  
und Cacao's

der Kgl. Preuss. &  
Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:  
**Gebr. Stollwerck**  
in Cöln a. Rh.

**20 Hof-Diplome,**  
**21 goldene, silberne und**  
**broncene Medaillen.**

Reelle Zusammenstellung der Roh-  
producte. Vollendete mechanische  
Einrichtungen. Garantirt reine Qua-  
lität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Condi-  
toren, Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Ge-  
schäfte sowie Apotheken, welche  
**Stollwerck'sche Fabrikate**  
führen.

Schöne Speisefartoffeln, gut  
kochende Hülsenfrüchte empfiehlt  
**A. Schmeisser,**  
Markt 13, im Keller.

**Extra fr. Schellfisch**  
empf. gr. Ultrichtr. 27. W. Assmann.

**Puppenstuben,**  
f. Salon nebst Kammern, Küchen;  
Pferdeställe etc. verkauft billig  
H. Schloßgasse 5, I.

Gut erhaltene Risten  
werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten  
unter „Risten“ an J. Bard & Co. erb.

**Scheuertücher**  
empfiehlt Wihl. Walter, Leipzigerstr. 92.

Für Händler 400 umgearbeitete schwere  
**Schaffner - Paletots,**  
gefüllt. Dtz. 90 M. Proben p. Nachnahme.  
**S. Basch, Berlin, Molkenn. 14.**

**Gelegenheitskauf!**  
Zum Weihnachtsgeschenk habe mehrere  
Dundert goldene Herren- und Damen-  
Memorairs, sowie silberne Anker und  
Glinde-Ähren stamend billig zu  
verlaufen.

**C. Buchholz,**  
Markt Nr. 26, im rothen Thurm, 1 Tr.  
Gut gearb. Schrotenscheibe Fleißberg, 3, D., I.

**Hall. Turn-Verein.**  
Montags und Donnerstags Übung.

(Hierzu eine Beilage.)